

Pressemitteilung

Nachhaltig erfolgreich – Sparkasse auf gutem Kurs in die Zukunft

Solingen, 27. Februar 2024

Zinsen sind zurück

Das Geschäft der Stadt-Sparkasse Solingen war viele Jahre durch niedrige Zinssätze gekennzeichnet. Die hohe Inflationsrate hat Mitte 2022 die Zinswende eingeleitet, auch 2023 sind die Zinsen weiter gestiegen. Die Leitzinsen der europäischen Zentralbank sind seit Juli 2022 um 4,50 % gestiegen. Das macht sich auch in der Bilanz der Solinger Stadt-Sparkasse bemerkbar: Im abgelaufenen Geschäftsjahr haben die Solingerinnen und Solinger 140 Millionen Euro in Sparkassenbriefen des Instituts angelegt.

Wertpapiere weiterhin sehr gefragt

Trotz der attraktiven Zinsangebote für Einlagen sind auch Wertpapiere weiterhin gefragt. Die Sparkasse hat hier weiter in ihr Dienstleistungsspektrum investiert:

„Wertpapieranlagen sind ein Thema für die gesamte Gesellschaft:“ erläutert Sebastian Greif, Mitglied des Vorstandes der Stadt-Sparkasse die aktuelle Situation, „Unser Leistungsspektrum reicht von einem Fondssparplan mit 25 Euro monatlich über die persönliche Anlageberatung und die individuelle Depotbetreuung bis zur professionellen Vermögensverwaltung.“

Im Jahr 2023 erzielte der Wertpapierabsatz mit 277 Millionen Euro sein drittes Rekordjahr in Folge.

Vermögen der Solingerinnen und Solinger wächst weiter

Die hohe Nachfrage nach Anlagen zeigt sich auch im Gesamtvermögen der Solingerinnen und Solinger: Das bei der Sparkasse und ihren Partnern angelegte Geld- und Wertpapiervermögen lag Ende 2023 bei rund 3,85 Milliarden Euro. Einen Großteil der Gelder (2,5 Milliarden Euro) bilden Einlagen bei der Stadt-Sparkasse.

„Wir sehen durch die gestiegenen Zinsen und damit attraktiven Angebote eine Verschiebung“, berichtet Stefan Grunwald, Vorstandsvorsitzender der Stadt-Sparkasse. „Die Bestände auf den Girokonten sind rückläufig, während Anlageformen wie Tagesgeldkonten und Sparkassenbriefe gefragter werden.“ Den größten Anstieg (+12,56%) zeigen die Wertpapieranlagen – bedingt durch einen hohen Absatz und die Kursgewinne des vergangenen Jahres.

Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum ungebrochen

Neben dem Anlagegeschäft ist das Kreditgeschäft der Stadt-Sparkasse von großer Bedeutung. Der Zinswandel wirkt sich hier eher dämpfend aus. Durch das höhere Zinsniveau ist die Nachfrage – insbesondere von Firmenkunden – zurückgegangen. Das Kreditvolumen konnte dennoch auf 2,92 Milliarden Euro gesteigert werden.

Das Bauspargeschäft der Stadt-Sparkasse konnte durch die veränderten Rahmenbedingungen erneut deutlich gesteigert werden. Im Jahr 2023 haben über 1.000 Familien ihre Baufinanzierungen gegen steigende Zinsen abgesichert. Das Gesamtvolumen lag bei 147 Millionen Euro. Viele Kundinnen und Kunden, die sich in den letzten Jahren für eine lange Zinsbindung bei ihren Wohnungsbaudarlehen entschieden hatten, nutzten das besondere Angebot der Sparkasse und sparen jetzt die laufende Tilgungsrate in einen Bausparvertrag. Sie sichern sich so die niedrigen Zinsen der aktuellen Bauspartarife für die Zukunft.

Die trotz gestiegener Zinsen ungebrochene Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum zeigt sich auch mit Blick auf die Immobilienvermittlung: Insgesamt 75 Immobilien hat das Maklerteam der Stadt-Sparkasse Solingen vermittelt. Der weit überwiegende Teil waren Gebrauchtimmobilien.

Energetische Sanierung für die eigenen vier Wände

Beim Kauf einer Immobilie rückt ein Aspekt immer mehr in den Vordergrund: Der energetische Zustand. Auch hier hat die Stadt-Sparkasse seit diesem Jahr Lösungen für ihre Kundinnen und Kunden parat: Unter der Marke EBESOL berät ein sechsköpfiges Team der Sparkassentochter SIM GmbH zu energetischen Maßnahmen an der Immobilie.

„Das Angebot wird gut angenommen“, berichtet Andreas Tangemann, stv. Vorstandsmitglied der Stadt-Sparkasse und Geschäftsführer der SIM GmbH. „Wir können Termine ohne lange Wartezeiten anbieten.“ Neben einer Komplettsanierung der Immobilie lohnt sich eine Energieberatung auch bei kleineren Maßnahmen: Durch staatliche Fördermittel ist der Eigenanteil der Beratung (325 Euro) schnell ausgeglichen.

Attraktive Arbeitsplätze in Solingen

Der Fachkräftemangel geht auch an der Sparkasse nicht vorüber. Die Sparkasse ist seit Jahren einer der größten Ausbilder vor Ort. Während viele den klassischen Ausbildungsberuf des Bankkaufmanns / der Bankkauffrau mit dem Kreditinstitut verbinden, wurden die Einstiegsmöglichkeiten in den vergangenen Jahren weiter ausgebaut:

Die Sparkasse bietet neben 15 Plätzen für Bankkaufleute zusätzlich fünf jungen Menschen die Chance, sich zum Kaufmann / zur Kauffrau für Dialogmarketing auszubilden. Darüber hinaus werden fünf Plätze für Duale Studiengänge in Kooperation mit verschiedenen Hochschulen angeboten. Aktuell sind für den Ausbildungsstart 2024 noch freie Plätze verfügbar. Im Jahr 2023 wurden zudem 20 Quereinsteiger:innen eingestellt. Die neuen Kolleginnen und Kollegen sind entweder Spezialisten in bankfremden Bereichen oder verstärken die Servicebereiche der Geschäftsstellen.

Auch Studierende haben die Möglichkeit in die Sparkasse einzusteigen: Neben der Betreuung von Abschlussarbeiten werden regelmäßig Praktika und Werkstudien angeboten.

Sparkassen-Neubau auf der Zielgeraden

Der Umzug der Stadt-Sparkasse in die neue Immobilie am Neumarkt rückt näher. Aktuell laufen neben den sichtbaren Arbeiten an der Fassade viele Arbeiten im Inneren des Gebäudes. Die bauliche Fertigstellung ist im Herbst geplant. Vor dem eigentlichen Umzug folgt die Inbetriebnahme der gesamten Gebäudetechnik. Diese Phase wird rund sechs bis

acht Wochen dauern. Auch der sich anschließende Umzug wird etwa 6 Wochen in Anspruch nehmen, da das Kreditinstitut in verschiedenen Clustern umzieht, um jederzeit den vollständigen Betrieb aufrecht zu erhalten. Zum aktuellen Stand gehen die Verantwortlichen davon aus, dass der Umzug im Januar beginnt und die Öffnung für den Kundenverkehr Anfang März 2025 erfolgt. Neben der Sparkassennutzung sind 2.200 m² vermietete Büroflächen, 26 Wohnungen und die Max-Leven-Gedenkstätte vorgesehen. Die Fertigstellung dieser Bereiche erfolgt nach Umzug der Stadt-Sparkasse.

Weil's um mehr als Geld geht - Sparkasse

Traditionell stark engagierte sich die Sparkasse auch im zurückliegenden Jahr für die Stärkung der Gemeinschaft vor Ort. Die Bürgerdividende für gemeinnützige und gemeinwohlorientierte Belange sowie für Sponsoring lag im Jahr 2023 bei 3 Millionen Euro.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Martin Idelberger

(0212) 286-3030

martin.idelberger@sparkasse-solingen.de

Sebastian Assé

(0212) 286-3033

sebastian.asse@sparkasse-solingen.de